

Der Erdgasausstieg als Rechtsfrage

– Stilllegung von Gasverteilernetzen, Kündigung,
Rückbau

Prof. Dr. Ekkehard Hofmann
Universität Trier
Online-Konferenz, 13. Mai 2025

■ 1

I. Einführung: Die wirtschaftliche und verfassungsrechtliche Bedeutung der Gasversorgung

1. Daseinsvorsorge und Gewährleistungsverantwortung
2. *Herausforderungen durch das Klimaneutralitätsziel*: Das Ende einer Ewigkeitsaufgabe

II. Stilllegung eines Gasverteilernetzes im nationalen Recht

1. **Anschlusszwang** unter dem Vorbehalt der Zumutbarkeit (§ 18 Abs. 1 EnWG)
2. Stilllegung von **Anlagen**: §§ 13b, 13g, 35h EnWG

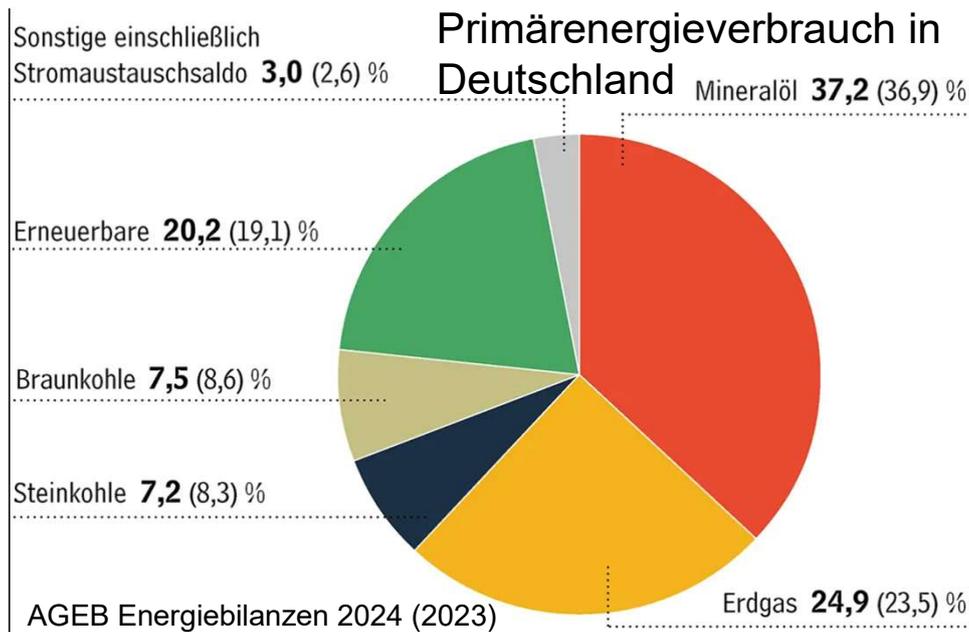
III. Stilllegung von Gasverteilernetzen nach EU-Gas-RL 2024 /1788

1. **Netzabschaltung** (Art. 38 Abs. 4 EU-Gas-RL)
2. **Voraussetzungen** der Stilllegung: Stilllegungsplan nach Art. 57 EU-Gas-RL
3. **Konsequenzen** der Stilllegung: Kündigung und Rückbau
4. **Rechtsschutz** gegen Stilllegungspläne und Kündigung

IV. Fazit



■ 2



3

Einführung: Die wirtschaftliche und verfassungsrechtliche Bedeutung der Gasversorgung

- Energieversorgung als Teil der **Daseinsvorsorge**
- **Gewährleistungsverantwortung** als Ausfluss des Sozialstaatsprinzips (Art. 20 GG)
- Sicherung der **Energieversorgung** durch geeignete Maßnahmen als **öffentliche Aufgabe von größter Bedeutung** (st. Rspr. S. nur BVerfGE 134, 242, 338 – Garzweiler)
- Energieversorgung ein Element der **Daseinsvorsorge**
- ständige **Verfügbarkeit ausreichender Energiemengen** eine entscheidende Voraussetzung für die Funktionsfähigkeit der gesamten Wirtschaft (BVerfGE 30, 292, 324)



4

Einführung: Die wirtschaftliche und verfassungsrechtliche Bedeutung der Gasversorgung

- Energieversorgung ist Staatsaufgabe, nicht unbedingt die Versorgung mit Erdgas
- Wandel ist zulässig, muss aber nach rechtlichen Maßgaben gestaltet werden
 - Gesetzliche Ermächtigungen erforderlich
 - Beachtung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes
 - Wahrung von Bestandsschutzinteressen
 - Übergangsfristen
 - Soziale Abfederungen durch Zuschüsse und andere Maßnahmen



Stilllegung eines Gasnetzes nach nationalem Recht

- Netzbetrieb als **Ewigkeitsaufgabe** (§ 11 EnWG)

(1) Betreiber von Energieversorgungsnetzen sind verpflichtet, ein sicheres, zuverlässiges und leistungsfähiges Energieversorgungsnetz diskriminierungsfrei zu betreiben, zu warten und bedarfsgerecht zu optimieren, zu verstärken und auszubauen, soweit es wirtschaftlich zumutbar ist; dabei sind die Erfordernisse im Verkehrs-, Wärme-, Industrie- und Strombereich zu beachten, die sich ergeben, um Treibhausgasneutralität zu ermöglichen...



Stilllegung eines Gasnetzes nach nationalem Recht

- Netzbetrieb als Ewigkeitsaufgabe (§ 11 EnWG)
- Anschlusszwang (§ 18 Abs. 1 EnWG)
- Stilllegung von Anlagen
 - § 13b EnWG: Stromerzeugung und –speicherung
 - § 13g EnWG: Braunkohlekraftwerke
 - § 35h EnWG: Gasspeicher
- Stilllegung von Netzen: **nicht vorgesehen**



EU-Gas-Richtlinie 2024/1788

- Option der **Netzabschaltung** (Art. 38 Abs. 4 EU-Gas-RL)
 - Befugnis zur Trennung von Endkunden vom Netz
- **Netzstilllegung** von Gasverteilernetzen (Art. 57 EU-Gas-RL)
 - **Pflicht der Netzbetreiber** zur Aufstellung von Stilllegungsplänen bei zu **erwartendem relevantem Rückgang** der Nachfrage ab dem **5. August 2026**
 - **Voraussetzungen: Genehmigungserfordernis** (Art. 57 Abs. 3 EU-Gas-RL)
 - Konsultationserfordernis mit anderen Netzbetreibern und einschlägigen Interessenträgern
 - Vorausgehende Wärme- oder Kälteplanung
 - Angemessene Annahmen über die Erdgasnachfrage



EU-Gas-Richtlinie 2024/1788 (bis August 2026 umzusetzen)

- **Netzstilllegung** von Gasverteilernetzen:
Anforderungen an Netzstilllegungspläne
(Art. 57 EU-Gas-RL)
 - Kompatibilität mit unionsweiten
Netzentwicklungsplan Erdgas
(Art. 57 Abs. 2 lit. h EU-Gas-RL)
 - Kompatibilität mit **Energie- und Klimaplänen** des
Mitgliedstaates
(Art. 57 Abs. 2 lit. i EU-Gas-RL)



Stilllegung von Gasverteilernetzen: **Konsequenzen**

- Kündigungsmöglichkeit nach § 25 Abs. 1 NDAV
- Nur unter der Voraussetzung des **Wegfalls des Anschlusszwangs** nach § 18 Abs. 1 EnWG
 - **Unzumutbarkeit** der Gasversorgung **für den Netzbetreiber**
 - Existenzgefährdung oder (bloße) Verluste durch Investition?
- Option zum **Rückbau** von Gasanschlüssen
- **Kosten des Rückbaus?** (§ 9 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 NDAV - **Verursachungsprinzip**)



Stilllegung von Gasverteilernetzen: Konsequenzen

§ 18 EnWG: Anschlusspflicht

(1) Abweichend von § 17 haben Betreiber von Energieversorgungsnetzen für Gemeindegebiete, in denen sie Energieversorgungsnetze der allgemeinen Versorgung von Letztverbrauchern betreiben, allgemeine Bedingungen ... für die Anschlussnutzung durch Letztverbraucher zu veröffentlichen sowie zu diesen Bedingungen **jedermann** an ihr Energieversorgungsnetz anzuschließen und die Nutzung des Anschlusses zur Entnahme von Energie zu gestatten. Diese **Pflichten** bestehen **nicht**, wenn

1.

der Anschluss oder die Anschlussnutzung für den Betreiber des Energieversorgungsnetzes **aus wirtschaftlichen Gründen nicht zumutbar ist** oder...



■ 11

Stilllegung von Gasverteilernetzen: Konsequenzen

- Rechtsschutz gegen

- Stilllegungspläne
 - Abhängig von Rechtsform (Verbindlichkeit?)
- **Kündigung** des Gasanschlusses (§ 25 Abs. 1 NDAV)
 - Rechtmäßigkeit des Stilllegungsplans (Inzidentprüfung)
 - Rechtmäßige Kündigung als Voraussetzung des **Rückbaus**: Unzumutbarkeit oder begründete Erwartung sinkender Nachfrage?



■ 12

Fazit

- **Atomausstieg, Kohleausstieg, Erdgasausstieg:** die Transformation des Gassektors als Baustein der Energiewende
- **EU-Gas-Richtlinie 2024/1788** als Rechtsrahmen für die Stilllegung von Gasnetzen
- **Stilllegungspläne:** zentrales Instrument der Abschaltung von Netzen
 - Im deutschen Recht: **Unzumutbarkeit** als Voraussetzung
 - EU-Recht: **Erwartung sinkender Nachfrage**
- Praktische Folgen: **Kündigung** und **Rückbau**

